

Spezialisierte Web-Portale

Seite 18–19
CH World Wide Web
Web Report:
Erklärungen fürs Web
Seite 20–23
PCtip-Downloads
Seite 24–31
Privatsphäre: Gib
Schnüfflern keine
Chance

Sicherheit

Wo der Fehlerteufel sitzt

Unsichere PCs müssen nicht sein. Im Internet finden sich Dienste und Infoquellen, mit deren Hilfe Sie Ihren Rechner dithalten.

Er hätte das Internet lahm legen können: ein kürzlich entdeckter Fehler in Cisco-Internet-Routern – Geräten, die den Datenverkehr im Netz regeln. Hat er aber nicht, denn die professionellen Betreiber der Router haben sichere Konfigurationen gewählt oder den Geräten sofort ein neues, fehlerfreies Betriebssystem verpasst. Doch was tun Anwender, die sich mit Windows nicht sicher fühlen?

Sicher ist: Windows XP und 2000 sind nicht unsicherer als andere Betriebssysteme, sie werden nur häufiger angegriffen. Und: Erste Anlaufstelle für Informationen über neu entdeckte Lücken ist natürlich Microsoft selbst. Der Konzern bietet einen Newsletter an, **1**, der über die aktuellen Sicherheitsprobleme informiert. Ausserdem können Sie mehrere Tools herunterladen, um einen Windows-PC zu testen, **2**. Allerdings sollten sich nur erfahrenere Anwender damit abgeben. Einfacher ist es, das System automatisch mit Windows-Update auf dem neusten Stand zu halten: Besuchen Sie daher regelmässig <http://windowsupdate.microsoft.com/>.

Microsoft meldet aber längst nicht jeden Fehler selbst. Zahlreiche Fachleute rund um den Globus untersuchen den hintersten Winkel der Windows-Software und finden immer wieder potenzielle Schlupflöcher. Unabhängige Portale sammeln Meldungen und bieten Links zu den Patches und Lö-



sungen an. Der Winterthurer Patrick Cserhati betreibt <http://www.computer-security.ch/>. Neben News gibts hier auch mehr oder weniger verständliche Anleitungen zum Absichern von PC und Netzwerk. Der deutsche Heise-Verlag betreibt auf <http://www.heise.de/security/> ein eigenes Sicherheitsportal. Die Fachgruppe Security (FGSec) der Schweizer Informatiker Gesellschaft bietet auf <http://www.fgsec.ch/> Infos und Events für Netzwerk-Profis. Eine von der ETH Zürich betreute Suchmaschine mit der Link-

Karte der Stiftung Infosurance führt unter <http://www.isn.ethz.ch/infosurance/> auf die sichersten Seiten des WWW. Die englische Site <http://www.annoyances.org/> schüttet ein wahres Füllhorn an Tipps aus, mit denen aus DOS, Windows 9x bis XP «nette» Büro-Kumpel werden. Die Anleitungen sind jeweils mit einem Diskussionsforum verknüpft. Beinahe ein Klassiker ist <http://www.bsi.bund.de/>, die Seite des deutschen Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. Interessant ist die FAQ-Sammlung. Hier lässt sich sogar die Meinung des Amts zu TCPA/Palladium nachlesen, dem angeblich hochsicheren PC der nahen Zukunft.

Auch mit diesem neuen Sicherheitssystem wird es wohl nicht langweilig werden. Das eine oder andere kleine Ärgernis lässt sich immer beseitigen. (bha)

- 1** <http://www.microsoft.com/germany/ms/technet>
a) datenbank/overview.asp?siteid=430926
b) servicedesk/bulletin/index.htm
- 2** <http://www.microsoft.com/germany/ms/security/informationen/tools/>

ILLUSTRATION ROSS MACDONALD

Kurzinfos

Dialer: Für Tauschbörsen-Anwender ist beim Surfen erhöhte Vorsicht geboten. Die drei deutschen Domains Kazaalite.at, Kazaalite.de und Kazaalite.ch gehören nicht mehr dem Infoportal MP3-World.Net, sondern wurden auf Grund eines Rechtsstreits von einem Dialer-Anbieter aus Brasilien übernommen.

Virtuelle Post: Unter <http://www.postmail.ch/> finden Postkunden neue Online-Services. Angeboten werden virtuelle Adressänderungen sowie Nachsendeaufträge oder «Post zurückbehalten»-Aufträge. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Gratis-E-Mail-Konto einzurichten.

Konkurrenzkampf: Das Internetportal Yahoo! plant, den Suchmaschinenpezelist Overture zu übernehmen. Der Deal soll für eine Kaufsumme von rund 1,63 Milliarden US-Dollar über die Bühne gehen. Damit sichert sich Yahoo! neben Google einen Spitzenplatz im Suchmaschinen-Markt.

Comeback: Tauschbörsen-Pionier Napster soll Weihnachten 2003 in den USA unter <http://www.napster.com/> erneut an den Start gehen – als legaler Musikservice. Geboten werden angeblich rund 500 000 Songs. In Europa ist der Start ein Jahr später geplant.

Provider-News

ADSL-Pakete: billiger, schneller, sicherer

TISCALI Bis Ende September läuft die Tiscali-Gratis-Aktion: Die ersten sechs Monate surfen neue ADSL-Kunden kostenlos. Der Haken: Das Abo für das zweite Halbjahr muss inkl. Aufschaltgebühr im Voraus bezahlt werden. Bei 300 Kbit/s macht das Fr. 399.–, bei 600 Kbit/s Fr. 567.–. Auch muss man sich zwei Jahre fest verpflichten. <http://www.tiscali.ch/>

enter-adsl.ch Der «Migration-Checker» von Enter-ADSL.ch verrät seit dem 6. August, wann private ADSL-Anschlüsse auf die neuen, höheren ADSL-Tempi der Swisscom umgeschaltet werden. Wer den Tag nicht verpassen will, hinterlässt auf der Site E-Mail-Adresse und Telefonnummer. <http://enter-adsl.ch/dt/tools/MigrationChecker.asp>

Dolphins Network Systems Dolphins bietet ohne Aufpreis das neue Internetprotokoll IPv6 via ADSL an. Anwender profitieren von einem breiteren Adressraum und mehr Sicherheitsfunktionen. Ausserdem werden die Preise gesenkt. Der langsamste Anschluss mit einer statischen IP-Adresse ist neu für 75 Franken zu haben. <http://www.dolphins.ch/>